

Liebe Impfgefährtinnen und -gefährten,

beginnen möchte ich mit einem schönen Spruch aus dem Krimi, den ich gerade lese: "Gesegnet sind die, die nichts zu sagen haben und sich nicht überreden lassen, etwas zu sagen!"

Mich braucht ja leider keiner überreden, ich sage immer was J...

Deshalb schnell einmal den "kurz-und knapp"-Impftipp für die Herbstauffrischung Corona:

- Zur Bestellung und aktuellen Impfstoffversion hier wie immer der Link der KBV https://www.kbv.de/html/1150_71009.php
- Nach STIKO
[https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2024/Ausgaben/04_24.pdf? blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2024/Ausgaben/04_24.pdf?blob=publicationFile) werden im Herbst aufgefrischt:
 1. Alle Patienten zwischen 18 und 59 Jahren, alle Schwangeren und alle Frauen im gebärfähigen Alter, **die bisher noch weniger als 3 Antigenkontakte hatten** (also weniger als 3 Infektionen und/oder Impfungen insgesamt)
 2. Alle Personen über 60
 3. Familienangehörige und enge Kontaktpersonen ab dem Alter von 6 Monaten von Personen, bei denen nach einer COVID-19-Impfung keine schützende Immunantwort zu erwarten ist
 4. Personal in medizinischen Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen mit direktem Kontakt zu Patientinnen und Patienten oder Bewohnenden
 5. Alle Personen > 6 Monate mit Risikofaktoren für einen schweren Verlauf:
 - Chronische Erkrankungen der Atmungsorgane (z. B. COPD oder strukturelle Lungenerkrankungen wie z.B. Lungenfibrosen)
 - Chronische Herz-Kreislauf-, Leber- und Nierenerkrankungen
 - Diabetes mellitus und andere Stoffwechselerkrankungen
 - Adipositas
 - ZNS-Erkrankungen, wie z. B. chronische neurologische Erkrankungen, neuromuskuläre Erkrankungen, Demenz oder geistige Behinderung, psychiatrische Erkrankungen oder zerebrovaskuläre Erkrankungen
 - Trisomie 21
 - Angeborene oder erworbene Immundefizienz (z. B. HIV-Infektion, Z. n. Organtransplantation, Rheumatoide Arthritis, aktive neoplastische Krankheiten...)

Schwangere sollen (fehlende) Impfstoffdosen erst ab dem 2. Trimenon erhalten

Gerade jetzt vor der Wahl kommen wieder die verrücktesten Narrative zum Impfen auf und ich höre doch immer wieder Kollegen, die verunsichert sind. Aber es ist eben wie bei jeder Impfung: keine Wirkung ohne Nebenwirkung, aber es kommt auf das Nutzen-Schaden-Verhältnis an und da waren und sind wir nachgewiesenermaßen auf der sicheren Seite! Das verlinkte Nature Com Paper ist nach Aussage von Herrn Dr. Grünewald sehr gut geeignet, den Impfinden ein wenig Munition in der unsäglichen Diskussion um die Nebenwirkungen der Corona-Impfung zu geben.

<https://www.nature.com/articles/s41467-024-49634-x>

Wer sich immer mal schnell über die aktuelle Viruslast in Deutschland informieren möchte, legt sich vielleicht einfach diesen Link aus dem Abwassermonitoring auf dem Handy ab <https://infektionsradar.gesund.bund.de/de/covid/abwasser>

Bis jetzt sieht das ganz entspannt aus, auch wenn es gerade in Schulen und Kliniken wieder vermehrt Fälle gibt (in der Klinik in NRW, in der meine Mutter gerade zur geriatrischen Frühreha lag, trug das betroffene Personal einfach Maske, was uns sehr beruhigt hat).

Und jetzt wünsche ich Ihnen ein schönes Wochenende und noch ein paar warme Sommerabende, vielleicht mit einem Glas Grauburgunder und dem Zitat von Tucholsky im Hinterkopf:

"Zwischen Ungezogenheit und würdeloser Kriecherei gibt es einen dritten Weg: den der Menschlichkeit." Das ist doch eine ganz wunderbare Option!

Mit herzlichen Grüßen

i. A.

Dr. med. Patricia Klein MBA
Fachärztin für Urologie, Fachärztin für Allgemeinmedizin
Ärztliche Geschäftsführerin

Sächsische Landesärztekammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hausanschrift: Schützenhöhe 16, 01099 Dresden
Postanschrift: Postfach 100465, 01074 Dresden
Tel.: +49 (0351) 8267-310
Fax: +49 (0351) 8267-312
E-Mail: p.klein@slaek.de
De-Mail: dresden@slaek.de-mail.de
<http://www.slaek.de>

Datenschutzrechtliche Information:

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Sächsischen Landesärztekammer verarbeiten im Rahmen der Wahrnehmung und Umsetzung der ihr gesetzlich übertragenen Kompetenzen personenbezogene Daten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstaben c) und e) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 3 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie §§ 5, 5a Sächsisches Heilberufekammergesetz (SächsHKaG). Die Datenverarbeitung erfolgt in vertraulicher Weise und stets zum Zwecke der Bearbeitung der jeweiligen Angelegenheit.

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO ist die Sächsische Landesärztekammer, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Schützenhöhe 16, 01099 Dresden. Der Datenschutzbeauftragte der Sächsischen Landesärztekammer ist unter dsb@slaek.de zu erreichen. Weitere Informationen zu Fragen des Datenschutzes erhalten Sie auf unserer Homepage www.slaek.de oder auf persönliche Anfrage.